

# Lichtblick für Tiere e.V.



Aktive Hilfe für gequälte Tiere

Ameranger Str. 43

83119 Obing

Telefon: 08624-87 56 43

Fax: 08624-87 596 31

E-Mail: [schuster@lichtblick-tiere.de](mailto:schuster@lichtblick-tiere.de)

[www.lichtblick-tiere.de](http://www.lichtblick-tiere.de)

Obing, im November 2017

## Infobrief 11/2017

Liebe Tierfreunde,

schnell ist dieses Jahr wieder für uns vergangen. Unsere Lieblinge kennen leider keinen Sonntag und Feiertag und brauchen jeden Tag unseren Einsatz. Gott sei Dank konnten wir all unsere Aufgaben erfüllen und wurden von Krankheiten oder Unfällen verschont.

Wir hoffen diese Zeilen erreichen auch Sie bei guter Gesundheit und in Zufriedenheit.

### Wir danken für langjährige Mitgliedschaft

#### 10-jährige Mitgliedschaft in 2017

Frau Elbs Brigitte

Frau Hutfluß-Bauer Brigitte

Herr Ihl Martin

Frau Morlak Jasmin

Frau Scheuer Ruth

Herr Rehmet Thomas

Frau Krautter Anna

Frau Peters Corinna

Frau Wimmer Anna

Frau Gerlinger Rosemarie

Frau Hofmann Maria

Frau Kogler Maria

Familie Volz Alexander und Bettina

Frau Yakar Julia

### Glückskinder

Besonders freuen wir uns, dass nun auch Bonny ihr Plätzchen gefunden hat.

Bonny wurde im Januar 2012 geboren und kam Anfang 2014 zu uns. Sie war ein verträgliches, liebesbedürftiges Mädchen, das mit den übrigen Tieren gut auskam. Sie war aber etwas scheu und zurückhaltend. Während andere Hunde sich bei Besuch eines Interessenten oft aufdrängen zog sich Bonny in eine Ecke zurück und wurde übersehen.



Endlich, im März 2017 kam offensichtlich der, für Bonny geeignete Partner, auf den Bonny zukam.

Wir wünschen Bonny und ihrem neuen Frauchen viele schöne gemeinsame Stunden.

### Wir verabschieden uns

Smily der arme Tropf wurde Anfang Januar 2014 in der Türkei geboren. Nach dem sein rechter hinterer Lauf angefahren wurde landete er im Tierheim, wo er so gut wie dort möglich versorgt wurde. Im Januar 2015 kam er zu uns nach Obing.

Da er sehr hinkte kam er zur Untersuchung in die Klinik. Leider stellte man fest, dass die erste Operation nicht ordentlich durchgeführt wurde und musste nochmals operiert werden. Ab da konnte er unbehindert herumtollen. Diese Operation verlief erfolgreich. Aber oh weh. Da er immer einen sehr schlechten Mundgeruch hatte wurde er nochmals untersucht, wobei ein aggressiver Krebs am Kiefer festgestellt wurde, der nicht mehr heilbar war.

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Traunstein unter VR 200504.

Der Verein dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken.

Gläubigeridentifikationsnummer: DE54ZZZ00000191445

#### Spendenkonten:

**Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg** IBAN: DE24 7025 0150 0010 4993 82 BIC: BYLADEM1KMS  
**Raiffeisenbank Chiemgau-Nord-Obing eG** IBAN: DE71 7016 9165 0001 8965 71 BIC: GENODEF1SBC



Wir entschieden uns, ihm ein möglichst angenehmes Leben zu ermöglichen, solange wie möglich. Trotz seines verunstalteten Kiefers fraß Smiley seinen Napf als erster auf und liebte insbesondere Hühnerkrägen, die er trotz vieler fehlender Zähne klein bekam.

Er hatte keine Schmerzen und konnte seine Ansprüche recht gut gegenüber den anderen Hunden verteidigen

Als er aber im Herbst sehr schnell Appetit verlor und apathisch den ganzen Tag vor sich hin döste entschlossen wir uns ihn am 4. Oktober erlösen zu lassen

### **Ergebnis 2016**

In 2016 verzeichneten wir Einnahmen in Höhe von 62.000 €. Diese setzen sich zusammen aus Beiträgen unserer Mitglieder, Spendengelder sowie Spenden für vermittelte Tiere. Bei den Spenden für vermittelte Tiere geben wir zu bedenken, dass hier Arztkosten, TITA-Test, Kosten für chipen und kastrieren, Transportkosten und oft die Kosten für mehrmonatigen Aufenthalt enthalten sind.

Wir konnten 62 Hunde in 2016 vermitteln. Dabei haben wir derzeit 8 „Langsitzer“ die schon über sechs Monate bei uns sind und 4 Hunde, die ihr Gnadenbrot bei uns genießen.

In diesem Jahr werden wir wieder 60-70 Tiere an liebevolle Plätze vermitteln. Wenn wir berücksichtigen, dass Tierheime mit angestellten Kräften und einem Vielfachen unseres Budgets jährlich vielleicht 30 Hunde vermitteln, dann sind wir schon etwas stolz auf unsere Leistung.

Erreichen können wir das aber nur, dass alle wesentlichen Leistungen von uns selbst ehrenamtlich erbracht werden. Hier danken wir auch unseren unermüdlichen, ebenfalls ehrenamtlichen Gassi Gehern, die unseren Tieren helfen sich in der neuen Welt zu Recht zu finden.

In 2016 hatten wir glücklicherweise keine größere Ausgaben für Tierärzte, die sich aber dennoch auf ca. 5.400 € summierten.

Der größte Posten mit ca. 23.500 € beinhaltet die allgemeinen Aufwendungen für unsere Tiere, das sind Futter, aber auch neue Betten oder Hundegeschirre und Leinen.

Die Werbekosten betragen ca. 1,0% und die Verwaltungskosten ca. 3,0%.

### **Instandhaltung Anwesen**

So schön es für die Tiere ist, mit uns, in unseren Räumen zu leben. So bringt diese Haltingsweise doch erheblichen Aufwand mit sich. Permanent sind die Räume zu putzen und die Einrichtung leidet zusehend darunter. An angeknabberte und zerkratzte Türen haben wir uns ja gewohnt, diese werden selbst restauriert Oft geht es Jahre gut, dass Couch und Stühle in Ruhe gelassen werden, aber



wenn ein Tier angefangen hat an der Couch zu knabbern, dann geht es sehr schnell, dass Couch und Couchtisch mit Hilfe aller Tiere zum Wrack werden(siehe Bild).

Wir haben es nun lange mit den Resten dieser Couch ausgehalten, müssen aber diese nun endlich doch erneuern. Wir werden so wieso nur eine billige Couch beschaffen und Vorsorgen treffen, dass sie nicht wieder umgehend zerstört wird, aber unser Budget war dafür nicht vorgesehen.

Da es der Herzenswunsch meiner Gattin und von mir ist, dass das Anwesen auch nach uns den Tieren erhalten bleibt, legen wir großen Wert darauf, dass die Substanz des Anwesens nicht heruntergewirtschaftet wird und bemühen uns Schäden möglichst schnell zu reparieren. Wir bemühen uns auch, eventuelle Nachfolger zu finden, die den Verein in unserem Sinne weiter führen werden. Bisher ist leider noch Niemand in Sicht.

### **Zusammenarbeit mit Tierschützern**

#### **Belgrad**

Die Zusammenarbeit mit Margot Pavkov und Milan hat sich weiterhin gut bewährt. Wir haben ja bereits darüber berichtet. Da es sich bei Serbien um ein Nicht-EU Land handelt, sind für die die Übernahme von Tieren aus diesem Land besonders strenge Auflagen zu erfüllen. Wobei es nicht einfach ist, sich durch die bürokratischen Instanzen durchzuarbeiten.

So musste Gaby in diesem Jahr eine zusätzliche Prüfung ablegen, um die Erlaubnis zu erhalten „Hunde zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder sonstiger Gegenleistung aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft sowie Serbien in das Inland zu verbringen und zu vermitteln“.

Für den Transport der Tiere nach Deutschland benötigt überdies der Fahrer des Fahrzeugs den Befähigungsnachweis für Tiertransporte.

Hierzu muss Margot einen entsprechenden 2-tägigen Kurs besuchen um nach Bestehen des Kurses den Befähigungsnachweis durch das zuständige Veterinäramt zu erhalten. Als Deutsche ist Margot polizeilich in Gaggenau gemeldet und muss sich mit dem dort zuständigen Veterinäramt auseinandersetzen. Dies ist besonders schwierig, da Margot in Grocka/Serbien an die 40 Tiere bei sich aufgenommen hat und eine längere Abwesenheit kaum möglich ist.

Um die Transporte zu ermöglichen hat unser Verein letztes Jahr einen gebrauchten VW-Kombi für 4.000 € gekauft. An sich ist das Auto in gutem Zustand, aber bei der letzten Fahrt, Gott sei Dank ohne Hunde, sie war auf dem Weg zum zuständigen Veterinäramt nach Gaggenau blieb das Auto liegen. Margot fuhr dann mit dem Zug zurück nach Obing und Gaby stellte ihr das eigene Fahrzeug zur Verfügung, damit sie schnellstmöglich nach Serbien zurückfahren konnte. Die unvorhergesehenen Reparaturkosten in Höhe von 1.500 € wurden von uns übernommen.

### Quarantänestation

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Erlaubnis der Hundevermittlung für Gaby besuchte uns mehrmals der Veterinär mit seinen Mitarbeitern. Dabei stellte er fest, dass die Räumlichkeiten geeignet sind, lediglich die Quarantänestation zu verbessern sei. Insbesondere der Boden entsprach nicht den Anforderungen. Als Quarantänestation diente das vom Vorgänger übernommene großzügige (aber veraltete) Bad, das auch die einzige Möglichkeit im Haus bietet, Tiere zu waschen. Aber unmöglich größere Tiere in die Wanne zu bringen. Da der Einstieg sehr hoch ist, ist es in unserem Alter nahezu lebensgefährlich in diese Wanne zu steigen und dabei auch noch ein Tier zu halten.



Wir haben uns deshalb entschlossen, das Bad umzugestalten und dabei auch die Anforderungen an eine Quarantänestation zu berücksichtigen. Die Badewanne wurde herausgerissen und durch eine große Dusche mit niedriger Duschwanne ersetzt. Soweit möglich wurden zahlreiche Arbeiten in Eigenleistung erbracht. Damit können nun auch größere Tiere bei Bedarf gewaschen werden. Der Raum musste neu gefliest werden. Wir sind sehr froh, wenn diese Arbeiten endlich abgeschlossen werden.

### Hund markiert im Haus

Auszug aus [www.helppster.de](http://www.helppster.de) von Alexandra Munders

Wenn der Hund im Haus markiert, dann ist das nicht nur sehr ärgerlich, sondern mit der Zeit auch unhygienisch. Daher ist es wichtig, dass Sie dem Hund dieses Verhalten sofort untersagen und abgewöhnen.

Hunde fordern Aufmerksamkeit!

Was Sie benötigen:

- Zeit
- Geduld
- Aufmerksamkeit
- Erziehung
- Fernhaltespray
- evtl. Tierarzt

Nehmen Sie sich viel Zeit und behalten Sie Ruhe, wenn Ihr Hund dieses Verhalten zeigt, um ihm dauerhaft das Markieren innerhalb des Hauses abzugewöhnen.

Vergewissern Sie sich, dass aber keine gesundheitliche Gründe, wie zum Beispiel eine Entzündung der Blase oder eine Erkrankung der Nieren die Auslöser für das markieren sind.

Markiert Ihr Hund im Haus kann das verschiedene Ursachen haben. Wenn sich das Tier alleine fühlt dann kommt es oft vor, dass immer wieder die gleichen Stellen im Haus markiert werden. Viele Hunde pinkeln gegen den Türrahmen, gegen Schrankecken oder auch über Schuhe.

Durch das Markieren will Ihnen der Hund zeigen, dass er der Boss im Haus ist. Zuerst wird das Tier noch unauffällig markieren, später wird es dies auch dann tun, wenn Sie dabei sind und ihn dabei sehen können.

Wenn der Hund Ihnen deutlich zeigt, dass er der Chef sein will, dann müssen Sie sich Ihre Position als Rudelführer schnell zurückholen.

Machen Sie mit dem Hund vor allen Dingen im Haus Übungen, in denen sich das Tier Ihnen unterordnen muss.

Füttern Sie dem Tier nichts mehr vom Tisch und verbieten Sie ihm zu betteln. Schicken Sie den Hund in seinen Korb solange Sie am Tisch sitzen und essen. Erst wenn Sie selbst fertig sind, bekommt der Hund sein Fressen. Lassen Sie den Hund Platz machen bevor Sie ihm den Napf hinstellen.

Es ist wichtig, dass Sie alle Stellen im Haus, die der Hund markiert hat, gründlich reinigen.

Wenn Sie zu Hause sind, dann beobachten Sie den Hund gut. Geht das Tier zu einer dieser Stellen, dann schicken Sie es sofort weg, damit der Hund nicht wieder im Haus markiert. Sollte er es trotzdem tun, dann rufen Sie laut „Nein“, klatschen in die Hände und bringen den Hund dann sofort nach draußen.

Besorgen Sie sich zusätzlich ein Fernhaltespray oder verwenden Sie etwas anderes, das einen für den Hund unangenehmen Duft hat.

## Wir suchen gute Plätze

**Sultan** geboren etwa 2015



**Hanni** geboren Januar 2016



**Bubu** geboren März 2017



**Xaver** geboren Januar 2016



**Conchita** ca. 1½ Jahre alt



### Wie können Sie helfen?

Durch Ihre Mitgliedschaft und Ihre Spenden helfen Sie, unsere Arbeit fortzuführen und möglichst vielen Tieren ein neues zu Hause zu geben, Kastrationsprojekte zu unterstützen und in sonstigen Notfällen zu helfen.

Machen Sie auch Ihren Bekanntenkreis auf uns aufmerksam.

Auf unserer Internetseite [www.lichtblick-tiere.de](http://www.lichtblick-tiere.de) sind alle auf Vermittlung wartenden Tiere aktuell aufgeführt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, damit Sie sich selbst von unserer Arbeit überzeugen können. Rufen Sie bitte einfach vorher an.

**Sari** geboren 16.06.2016



All unseren Mitgliedern und Freunden  
wünschen wir friedvolle und erholsame  
Weihnachtsfeiertage

Für 2018 wünschen wir vor allem  
Gesundheit und Erfolg  
sowie viel Freude mit ihren Tieren.

Gaby und Johann Schuster

